

## S a t z u n g

der Gemeinde Marbach über Änderung des Bebauungs-  
planes im Gewann Hirtenbühl.

---

Auf Grund der §§ 1, 2, und 8 - 10 des Bundesbaugesetz-  
vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S.341) in Verbindung mit  
§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom  
25. Juli 1955 (Ges. Bl. S.129) hat der Gemeinderat  
am ..... die Änderung der Satzung  
über den Bebauungsplan für das Gewann Hirtenbühl,  
die am 25.7.69 in Kraft getreten ist, als Satzung be-  
schlossen.

### § 1

#### Gegenstand der Änderung/Ergänzung

Gegenstand der Änderung der Satzung ist

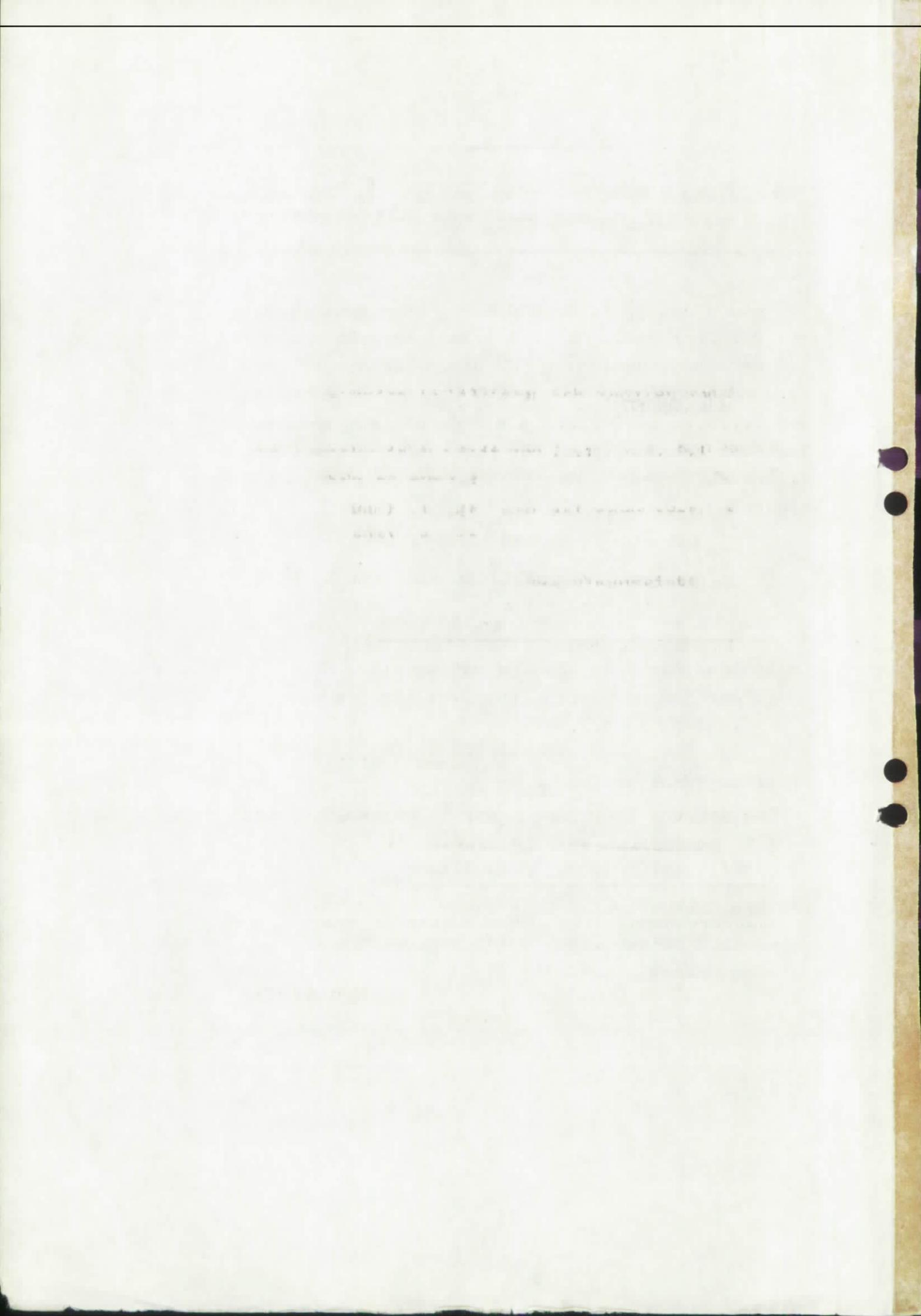
1. der Bebauungsplan, genehmigt vom Land-  
ratsamt am 9.7.1969
2. die Bebauungsvorschriften vom 15.1.1969
3. Geländeschnitte

### § 2

#### Inhalt der Änderung / Ergänzung

(1) Der Bebauungsplan nach §1

- wird zeichnerisch durch ein Deckblatt  
geändert



~~(2) Die Bebauungsvorschriften nach § 1  
- werden ergänzt durch die Bebauungsvor-  
schriften vom .....~~

§ 3

Bestandteile der Geänderten Satzung

Neben den durch §2 geänderten Bestandteile der  
Satzung besteht die Satzung nunmehr aus:

1. Bebauungsplan vom 15. 1. 1969  
mit Deckblatt vom 24. 9. 1971
2. Bebauungsvorschriften vom 15. 1. 1969  
mit ~~Ergänzung vom~~
3. Geländeschnitte vom 15. 1. 1969

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung nach  
§ 12 Bundesbaugesetz in Kraft.

Marbach ..... 20. JAN. 1972  
....., den.....



Bürgermeister

*[Handwritten signature]*